



Institution | Beratungsstelle
HennaMond e.V.
Mut, Rat und Lebenshilfe

HennaMond e.V. – Wilhelm-Sollmann-Straße 103, 50737 Köln



Ein Integrationsprojekt für
Demokratie und Wertevermittlung

Newsletter November 2019

Liebe Wegbegleiter*innen, liebe Unterstützer*innen,

auch wenn das Wetter in diesem Monat zu wünschen übrig ließ, so war es für unseren Verein ein sehr interessanter Monat, mit vielen Veranstaltungen und Workshops.

Da nun endlich November ist, fangen die start-social Veranstaltungen an. Direkt am Anfang des Monats fand das kick-off Treffen statt und wir lernten unsere Coaches kennen. Im Laufe des Monats wurden viele weitere Gespräche geführt, in denen die Pläne für die nächsten Monate erarbeitet wurden. Wir sind sehr gespannt, was sich in den nächsten Monaten daraus entwickelt und wie die Umsetzung funktioniert.

Wir durften am 08. und 09. November am Workshop "make Hummus not walls" von Transaidency teilnehmen. Am ersten Tag beschäftigte sich der Workshop hauptsächlich mit dem jüdischen und muslimischen Leben in Köln und gab einem die wichtigsten Informationen zu den beiden Religionen. Am Abend haben wir alle zusammen in einem Restaurant in Köln Hummus selber gemacht und gegessen. Der zweite Tag beschäftigte sich mit der Thematik des Nahostkonfliktes und mit den spürbaren Auswirkungen, auch auf das Miteinander der beiden Religionen. Da dieser Workshop auch für Schulen angeboten wird, wurden uns verschiedenste Methoden gezeigt, wie man diese sensible Thematik an Schüler*innen vermittelt. Insgesamt war es ein wirklich toller und interessanter Workshop und wir sind dankbar da gewesen zu sein.

Am 13.11 fand eine Veranstaltung der jüdischen Gemeinde hier in Köln statt. Es handelte sich um das Abschluss-symposium „100 Jahre Alija von Alumni der Universität zu Köln.“ Der Vortrag befasste sich zunächst mit verschiedenen digitalen Lernmodulen und Methoden gegen jede Art von Antisemitismus. Später erzählte Grisha Alroi- Arloser etwas über „Israel-eine Gesellschaft im Werden.“ Zum Abschluss gab es einen Multilog, mit Podiumsgesprächen und Talks, zum Thema der Vielfalt Israels und Antisemitismus.



Am 25.11 war der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Der AK lud zu einer Veranstaltung in Köln am Ebertplatz ein. Dort wurden- wie auch vergangenes Jahr- wieder Schaufensterpuppen aufgestellt, die verschiedenste Kleider aus unterschiedlichen Nationalitäten trugen. Jede von ihnen verkörperte ein Beispiel für Gewalt an Frauen. Verschiedenste Beratungsstellen und andere Institutionen informierten Interessierte und verteilten Flyer. Durch Musik vom Holla e.V. und Lila-in-Köln wurde die ganze Veranstaltung noch unterstrichen. Am Abend versammelten wir uns für die Demonstration durch Köln.



HennaMond e.V.
Wilhelm-Sollmann-Straße 103
50737 Köln – Longerich
info@hennamond-verein.de
www.hennamond.de

Mobil: 0172 – 26 39 593
Tel.: 0221 – 169 93 101
Fax: 0221 – 169 93 103

Wir bedanken uns für jede Spende:

Unsere Spendenkonten
Empfänger: HennaMond e.V.
IBAN: DE 50 3706 2600 2005 1190 17
BIC: GENODED1PAF
Bank: VR Bank e.G

Empfänger: HennaMond e.V.
IBAN: DE 50 3706 2600 2005 1190 17
BIC: GENODED1PAF
Bank: Bergisch Gladbach-Leverkusen



Institution | Beratungsstelle
HennaMond e.V.
Mut, Rat und Lebenshilfe

HennaMond e.V. – Wilhelm-Sollmann-Straße 103, 50737 Köln



Ein Integrationsprojekt für
Demokratie und Wertevermittlung

Als aktive Zuschauer war unser CHAMPS-Team bei einem Vortrag von „Schalom Aleikum“ in Köln dabei. Der Titel dieses Abends war „New School. Jüdisch-muslimisches Gespräch über Antisemitismus an Schulen“. Die Rolle der aktiven Zuschauer bedeutete, dass Akteure, die sich gegen Antisemitismus an Schulen einsetzen, in der ersten Reihe sitzen und aktiv an dem Podiumsgespräch teilnehmen. Das Hauptthema dieses Dialoges war der Antisemitismus an Schulen, ob dieser wirklich als solcher wahrgenommen wird und wie man Eltern und Schüler*innen für dieses Thema sensibilisieren kann. Je zwei Lehrer, muslimisch und jüdisch, berichteten von ihren Erfahrungen und Präventionsstrategien und auch die aktiven Zuschauer hatten hier die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu berichten. Im Anschluss an diesen Dialog wurde die Diskussion für die Zuschauer eröffnet und parallel hatten sie die Möglichkeit, sich über verschiedene Projekte an den Projektständen zu informieren.



Da das neue Schuljahr 2019/2020 am Berufskolleg Opladen gestartet ist und knapp 600 neue Schüler*innen das Berufskolleg besuchen, wurden wir dort eingeladen, damit die neuen Schüler*innen das ConneXions Netzwerk kennenlernen können. Die Veranstaltung fand in Form einer Messe statt. Ab 9 Uhr konnten sich die Schüler*innen über unsere Arbeit informieren und auch das Projekt CHAMPS kennenlernen. Im Anschluss an diese Messe gab es ein abschließendes Gespräch über die weitere Netzwerkarbeit.

Zum Abschluss des Novembers und zur Einleitung der Weihnachtszeit waren wir auf dem internationalen Weihnachtsmarkt in Chorweiler, der von Parea veranstaltet wurde. Wir verkauften dort Waffeln und vegane Crêpes, die auch bei den Leuten wirklich gut ankamen. Wir führten viele interessante Gespräche, über unsere verschiedenen Tätigkeiten und Projekte. Trotz des sehr kalten Wetters, hatten wir alle dort sehr viel Spaß und werden den Tag als einen insgesamt sehr gelungenen im Kopf behalten.



HennaMond e.V.
Wilhelm-Sollmann-Straße 103
50737 Köln – Longerich
info@hennamond-verein.de
www.hennamond.de

Mobil: 0172 – 26 39 593
Tel.: 0221 – 169 93 101
Fax: 0221 – 169 93 103

Wir bedanken uns für jede Spende:

Unsere Spendenkonten
Empfänger: HennaMond e.V.
IBAN: DE 50 3706 2600 2005 1190 17
BIC: GENODED1PAF
Bank: VR Bank e.G

Empfänger: HennaMond e.V.
IBAN: DE 50 3706 2600 2005 1190 17
BIC: GENODED1PAF
Bank: Bergisch Gladbach-Leverkusen